



**CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
FRIEDRICHSDORFER WÄHLERGEMEINSCHAFT
Stadtverordnetenfraktionen in Friedrichsdorf**

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Karl Günther Petry

61381 Friedrichsdorf

verantwortlich:
Jürgen Funke (CDU)
Tel.: d.: 06171/509100
p.: 06172/75591
Michael Knapp (FWG)
Tel.: d.: 069/69691141
p.: 06175/3998

19.08.2008

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag der CDU und FWG-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Nahwärmeversorgung

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob im Zusammenhang mit den weiteren Stadtentwicklungsvorhaben die Realisierung einer Nahwärmeversorgung machbar und wirtschaftlich tragfähig ist. Als Standort einer zentralen Nahwärmeversorgung wäre der neue Betriebshof der Stadtwerke Friedrichsdorf im sogenannten „Gleisdreieck“ denkbar.

Begründung:

Die Stadt Friedrichsdorf plant in den nächsten Jahren die Realisierung von zahlreichen Stadtentwicklungsprojekten und Neubauvorhaben gerade im Zentralbereich von Friedrichsdorf. In diesem Zusammenhang regen die Fraktionen von CDU und FWG an, Nahwärme-konzepte auf der Basis von regenerativen Energien umzusetzen, damit die Stadt Friedrichsdorf einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit leistet.

So wäre aus Sicht der Fraktionen vorstellbar, dass nach ihrem Umzug die Philipp-Reis-Schule über Fernwärme ebenso versorgt wird wie die Anlagen im neuen Sport- und Gewerbepark und ein eventuelles Wohngebiet an der Plantation. Selbstverständlich wäre auch die alte Nahwärmeversorgungsleitung für die Beheizung des Schwimmbades zu nutzen.

Insgesamt erscheint uns der Objektmix geeignet zu sein, über eine vernünftige Betriebsstundenstruktur auch ein ausgeglichenes wirtschaftliches Ergebnis erzielen zu können.

Da die Stadtwerke Friedrichsdorf derzeit einen neuen Betriebshof planen und bauen werden, bietet sich dieses zentral gelegene Grundstück für die Errichtung von entsprechenden Heizanlagen (Biomasse, BHKW usw.) an. Über das Ergebnis der Prüfung ist bis Ende des Jahres 2008 im Bauausschuss sowie im Haupt- und Finanzausschuss zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jürgen Funke
Vorsitzender

gez. Michael Knapp
Vorsitzender